

Mit kleinen Dingen Sichtbarkeit verbessern und Gesundheit schützen

Mit dem Herbst ändern sich die Straßen- und Sichtverhältnisse. In der Dunkelheit oder Dämmerung sind besonders Kinder und Radfahrende schlecht zu erkennen. Besonderes Augenmerk sollte jetzt daraufgelegt werden, die Sichtbarkeit zu erhöhen. Kleine Dinge helfen hierbei mit großer Wirkung.

„Leuchtende und retroreflektierende Kleidung und Taschen helfen, dass Schulkinder und Radfahrende gesehen werden“, so Annette Wanserski, Präventionsleiterin bei der Unfallkasse MV. „Fluoreszierende oder retroreflektierende Streifen auf Jacken, Taschen, Schuhen und am Rad erhöhen die Sichtbarkeit enorm. Während sich dunkle Kleidung schlecht vom morgens und abends dunklen Hintergrund abhebt, sind helle Kleidung und Reflektoren schon aus 150 Metern Entfernung zu erkennen. Das ermöglicht ein rechtzeitiges Bremsen und schützt die Gesundheit.“

Diese reflektierenden Teile sollten möglichst am ganzen Körper und an sich bewegenden Körperteilen angebracht werden. So erkennen Autofahrende schnell, dass es sich um einen Menschen handelt.

Eine weitere Möglichkeit bilden Leuchtdioden, die durch Akkus oder Batterien betrieben werden. Angebracht werden sie zum Beispiel rundum auf Schulranzen, ohne dabei andere reflektierende Streifen zu verdecken. Kleidung mit integrierten Leuchtdioden ist ebenfalls erhältlich. Die Batterien sollten sicher verpackt und vor Feuchtigkeit geschützt sein, auf die Gefahr einer Überhitzung geachtet werden. Beim Kauf von Kleidung mit integrierter Leuchtfunktion ist darauf zu achten, dass die Dioden zertifiziert und geprüft sind. Sofern waschbar, sollten die Akkus während des Waschens entfernt werden.

Übrigens: Nicht nur Kinder profitieren von erhöhter Sichtbarkeit, auch Erwachsene können mit Reflektoren gerade in der dunklen Jahreszeit ihren Weg sichern.

Die Unfallkasse MV als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung ist eine Säule der Sozialversicherungen in Deutschland. Schülerinnen, Schüler, Kitakinder, Lehrerinnen und Lehrer staatlicher Schulen sowie Angestellte und ehrenamtlich Tätige der öffentlichen Verwaltung oder öffentlicher Unternehmen sind in der Unfallkasse MV versichert. Für die Versicherten besteht Schutz auf dem Weg zur Schule oder Kita, dem Amt sowie während des Unterrichtes und Dienstes, in den Pausen oder auf Klassenfahrt. Einen Schwerpunkt der Arbeit bildet die Prävention.

Pressekontakt:

Cornelia Klammt
W-Punkt-PR
unfallkassemv@w-punkt-pr.de
Tel: +49 (0) 385 39 40 6168
Mobil: +49 (0)173 8480021